



Kaiserswerther  
Diakonie

Von hier aus helfen.

**Unternehmenskommunikation**  
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211.409 3551

## Presseinformation

Einrichtung für junge psychisch erkrankte Menschen

# Übergangswohnheim besteht seit 25 Jahren

**Düsseldorf, 22. Juni 2009.** Vor 25 Jahren ist das Übergangswohnheim „Altes Pastorat“ der Kaiserswerther Diakonie an der St-Göres-Straße eröffnet worden. Dieses Jubiläum feierten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Bewohner und geladene Gäste am Freitag, 19. Juni, mit einer großen Ü-25-Party unter dem Motto „Ein Sprungbrett ins Leben“. Thomas Behlmer, Fachbereichsleiter der Sozialspsychiatrischen Hilfen, blickte zurück auf die Anfänge der Einrichtung. 1984 ging sie mit 21 Plätzen in Betrieb. Heute leben hier 30 Bewohnerinnen und Bewohner verteilt auf das Wohnhaus und Außenwohngruppen. Das Wohnheim nimmt junge Frauen und Männern auf, die zuvor in einer psychiatrischen Klinik waren, und hilft ihnen, den Weg zurück in die Gesellschaft und das berufliche Leben zu finden. Dabei setzen die Mitarbeiter der Kaiserswerther auf die individuellen Fähigkeiten und Stärken der Bewohner.

**Bildzeile *Leitungen Altes Pastorat.jpg***

**(Foto: Alexandra Umbach):**

Fünf von insgesamt sechs Personen, die das Übergangswohnheim der Kaiserswerther Diakonie in den letzten 25 Jahren geleitet hatten, kamen zum Jubiläum. Vorne die aktuelle Leiterin Sabine Hartmann.

**Presse-Rückfragen bitte an:**

Melanie Bodeck  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Kaiserswerther Diakonie  
Fon 0211.409 3718  
Mobil 0173.517 5880  
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de  
www.kaiserswerther-diakonie.de

*Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Un-*

*ternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit 1500 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.*